NEWSLETTER

JULIANE PFEIL

SEPTEMBER 2026



DIESE AUSGABE

AUS DEM PLENUM

FÖRDERUNGEN

TERMINE

PODCAST

GRUSSWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

die vergangenen Tage zeigen einmal mehr, wie schnell sich politische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen verändern können.

Die Nachrichten von Volkswagen und die unsichere Zukunft des Werkes in Zwickau beschäftigen mich sehr. Hinter solchen Entscheidungen stehen tausende Beschäftigte, ihre Familien und unsere ganze Region. Deshalb erwarte auch ich vom Konzern eine tragfähige Perspektive für das Werk. Sachsen braucht industrielle Arbeitsplätze und Unternehmen, die langfristig Verantwortung für ihre Standorte übernehmen.

Auch das Wahlergebnis in Sachsen-Anhalt lässt mich nicht unberührt. Klar ist für mich aber: Wir müssen sehr genau zuhören, Vertrauen zurückgewinnen und zeigen, dass demokratische Politik konkrete Antworten auf die Sorgen der Menschen geben kann.

Das gilt auch für den Doppelhaushalt 2027/28. Jetzt beginnen schwierige Verhandlungen. Für uns als SPD bleibt dabei entscheidend: Sachsen darf sich nicht kaputtsparen. Wir brauchen starke Kommunen, soziale Sicherheit, gute Bildung und vor allem Investitionen, die wirtschaftlichen Aufschwung und sichere Arbeitsplätze ermöglichen.

Mit dem Sachsenfonds und den neuen finanziellen Spielräumen haben wir dafür wichtige Instrumente. Gerade in unsicheren Zeiten braucht es einen handlungsfähigen Staat und eine Politik, die nicht nur Probleme beschreibt, sondern Perspektiven schafft.

Eure und Ihre Juliane Pfeil

KONTAKT

BÜRGERBÜRO PLAUEN

ALTMARKT 13A
08523 PLAUEN
03741 / 7404836

BÜRO SÄCHSISCHER LANDTAG

BERNHARD-VON-LINDENAU-PLATZ 1
01067 DRESDEN
0351 / 4935711

AUS DEM PLENUM

Doppelhaushalt 2027&2028

IHR HABT FRAGEN ODER ANREGUNGEN?

DANN KOMMT MIT UNS INS GESPRÄCH UND BETEILIGT EUCH AN UNSEREN DIGITALEN HAUSHALTS-MEETINGS!



Der Regierungsentwurf für den kommenden Doppelhaushalt 2027/28 liegt nun vor. Er wurde am vergangenen Mittwoch, dem 26. August 2026, von Finanzminister Christian Piwarz (CDU) offiziell in den Sächsischen Landtag eingebracht.

Damit beginnen nun die Haushaltsberatungen der Fraktionen – ein Prozess, bei dem das Parlament über den Etat des Freistaates entscheidet.

Der Grundsatz der SPD-Fraktion für den Doppelhaushalt lautet: Sparen dort, wo es verantwortbar ist, und Investieren dort, wo Sachsen stark bleiben muss.

Eine moderate Kreditaufnahme eröffnet die notwendigen Handlungsspielräume für Investitionen, während der Sozialhaushalt auch in schwierigen Zeiten stabil bleibt. Die Kommunen werden finanziell mit mehr als 900 Millionen Euro entlastet.

Die SPD-Fraktion wird den Entwurf konstruktiv weiterentwickeln und sich dafür einsetzen, dass Sachsen auch künftig handlungsfähig, wirtschaftlich stark und sozial gerecht bleibt.

Auf unserer Webseite halten wir Euch immer auf dem Laufenden: https://www.spd-fraktion-sachsen.de/dhh-27-28/



GEFÖRDERT WERDEN PASSIVE HITZESCHUTZ- UND KLIMAANPASSUNS-MAßNAHMEN

IM VOGTLAND-KREIS GIBT ES DIE BEIDEN LEADER-AKTIONSGRUPPEN LAG VOGTLAND UND LAG SAGENHAFTES VOGTLAND.

FÖRDERUNGEN

Hitzeschutz-Förderung in Sachsen

Das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz (SMWA) fördert aktuell gezielt Maßnahmen zum Hitzeschutz und zur Klimaanpassung – mit Fördersätzen von bis zu 80 Prozent.

Antragsberechtigt: Kommunen, KMU, Vereine, Stiftungen, Privatpersonen (außer Wohngebäude) und Pflegeeinrichtungen.

Antragstellung: Elektronisch über das SAB-Förderportal, Modul 4 der „Förderrichtlinie Energie und Klima 2023“
👉 https://www.sab.sachsen.de/förderrichtlinie-energie-und-klima/20231

Praxisbeispiele:
Bereits geförderte Projekte umfassen z.B.: einen klimaresilienten Busbahnhof in Pirna mit Trinkbrunnen, die Begrünung und Sonnensegel für eine Kita in Freital sowie eine Regenwasserspeicheranlage in Lossatal.

9. Aufruf für das Regionalbudget gestartet: Erst die Regionen, dann die Vereine

Beim 9. Aufruf für das sächsische Regionalbudget befindet sich die erste Phase in Gange, in der sich bis zum 1. Oktober 2026 ausschließlich die 30 LEADER-Aktionsgruppen um die Fördermittel bewerben können. Für Vereine, Kommunen und private Initiativen beginnen die lokalen Aufrufe voraussichtlich ab Spätherbst 2026 oder Anfang 2027.

Sächsischer Integrationspreis 2026: Jetzt bewerben!

INTEGRATION LEBT VON ENGAGEMENT – UND DAS SOLL SICHTBAR WERDEN!

Der Sächsische Integrationspreis geht in seine 16. Runde – und sucht wieder herausragende Projekte, Initiativen, Vereine und Einzelpersonen, die sich in Sachsen besonders für die Integration von Menschen mit Einwanderungsgeschichte engagieren.

Stifter des Preises sind die Sächsische Staatsministerin Petra Köpping und der Sächsische Integrationsbeauftragte Martin Modschiedler, MdL. Sie führen gemeinsam den Vorsitz der Jury, die die Gewinnerinnen und Gewinner auswählt.



Bild: Sächsischer Integrationspreis

Drei Preisträger erhalten je 3.000 Euro, alle Teilnehmenden profitieren von professioneller Öffentlichkeitsarbeit und einer Einladung zur Preisverleihung am 10. Dezember 2026 im Sächsischen Landtag.

Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft von Landtagspräsident Alexander Dierks, MdL.

Infos und Bewerbung:
https://www.saechsischer-integrationspreis.de

TERMINE

Besuch Petra Köpping im Vogtland





„Zukunft entsteht durch Dialog“ – diesem Gedanken folgend besuchte Petra Köpping am 7. August das Vogtland. Im Austausch mit Bürgermeisterinnen und Unternehmerinnen standen soziale Infrastruktur, Gesundheit, Kinderbetreuung und die Herausforderungen des ländlichen Raums im Fokus. Alle Beteiligeten waren sich einig, dass gute soziale Strukturen sind entscheidend, um Fachkräfte zu gewinnen und Menschen in der Region zu halten.

Plauen zeigt Haltung





Am 8. August haben 400 Menschen in Plauen ein starkes Zeichen für Demokratie, Respekt und Zusammenhalt gesetzt. Bei der Gegendemonstration zu "Projekt Eine Million" wurde deutlich: Unsere Stadt steht für mehr als laute Parolen und einfache Antworten.
Über den Tag hinweg wurde diskutiert, zugehört und Haltung gezeigt. Gerade in schwierigen Zeiten braucht es Menschen, die Verantwortung übernehmen und für eine offene Gesellschaft einstehen.
Gefreut hat mich auch die Unterstützung aus der sächsischen Landespolitik. Mit Henning Homann, Albrecht Pallas und Laura Stellbrink waren drei Vertreterinnen und Vertreter der SPD Sachsen vor Ort.

Europa im Gespräch: Matthias Ecke zu Gast in Plauen



Rund 30 Gäste folgten der Einladung der Friedrich-Ebert-Stiftung zur Veranstaltung "Frieden in Europa - Herausforderungen und Verantwortung der Europäischen Union" mit dem Europaabgeordneten Matthias Ecke.

Ich durfte den Abend moderieren und durch eine sehr offene, stellenweise auch kontroverse Diskussion führen. Im Mittelpunkt standen die großen geopolitischen Veränderungen, die Frage nach Europas eigener Handlungsfähigkeit und die Verantwortung der Europäischen Union für Frieden, Sicherheit und Stabilität.



Matthias Ecke gab dabei Einblicke in die Arbeit des Europäischen Parlaments und zeigte, wie politische Entscheidungen auf europäischer Ebene entstehen und in welchem Spannungsfeld zwischen nationalen Interessen, geopolitischen Herausforderungen und gemeinsamen europäischen Zielen sie getroffen werden.

Besonders gefreut hat mich, dass sich viele Gäste mit Fragen und Positionen eingebracht haben. Solche Diskussionen braucht es, wenn wir über Europas Rolle in einer zunehmend unsicheren Welt sprechen.

PODCAST

Podcast mit Juliane



Dieses Mal spricht Juliane Pfeil mit Gerald Eisenblätter, dem bildungspolitischen Sprecher der SPD-Fraktion und MdL im Sächsischen Landtag, darüber, wie sich die Situation an Sachsens Schulen verändert und warum weniger Schülerinnen und Schüler nicht automatisch weniger Lehrkräfte bedeuten sollten.

https://podcast-juliane-pfeil.podigee.io

Ihr findet den Link zum Podcast auch auf meinem Instagram-Profil oder auf meiner Webseite!

VERANSTALTUNGSANKÜNDIGUNG



PODIUMSDISKUSSION „LEHRERVERSORGUNG IM VOGTLAND“

MONTAG, 21.09.206

18:00 UHR

MONTESSORI - GRUNDSCHULE PLAUEN
MARIE-CURIE-STRASSE 12

ANMELDUNG UNTER WAHLKREIS.PFEIL@WEB.DE

Vielen Dank für das Lesen des Newsletters.
Gern freuen wir uns über Feedback,
Anregungen oder auch Nachfragen.

Eure Juliane Pfeil